

MACH stärkt den Deutschland-Stack

Digitale Souveränität durch Integration bewährter Lösungen

Was ist der Deutschland-Stack?

Der Deutschland-Stack ist ein strategischer Architekturansatz des Bundes, der die Grundlage für eine moderne, interoperable und souveräne IT-Landschaft in der deutschen Verwaltung bildet. Ziel ist es, digitale Verwaltungsleistungen modular, offen, föderal anschlussfähig und wiederverwendbar bereitzustellen.

Der Stack umfasst die Schichten Infrastruktur, Entwicklung, Sicherheit und Betrieb (DevSecOps), Plattform, Basisdienste, Anwendungen und Dienstleistungen sowie Oberfläche und Zugang. Jede dieser Ebenen trägt dazu bei, einen standardisierten und zukunftssicheren Rahmen für digitale Verwaltungsprozesse zu schaffen. Dies geschieht im Einklang mit zentralen Prinzipien wie „Einer für Alle“, Nachnutzung und Offenheit. Der Deutschland-Stack ist somit mehr als nur ein technologisches Konzept. Er ist ein wesentliches Instrument zur digitalen Transformation des öffentlichen Sektors in Deutschland.

Überzeugt von den Zielen des Deutschland-Stacks

MACH unterstützt die Zielsetzungen des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung durch Lösungen, die an den Kriterien des Deutschland-

Stacks ausgerichtet sind. Die Produkte spielen bereits heute messbar eine wichtige Rolle bei der Umsetzung dieser Ziele:

- **Nachnutzung und Standardisierung:** Durch die Bereitstellung standardisierter Formular- und Prozesslösungen unterstützt MACH das EfA-Prinzip („Einer für Alle“) und ermöglicht die Wiederverwendung von Fachverfahren über föderale Ebenen hinweg.
- **Digitale Souveränität:** Als deutsches Unternehmen mit eigener Entwicklung und Hosting in Deutschland trägt MACH dazu bei, technologische Abhängigkeiten zu reduzieren und die Kontrolle über kritische Verwaltungsinfrastruktur zu bewahren. Bereits seit vielen Jahren nutzen sicherheitskritische Kunden unsere Lösungen erfolgreich.
- **Interoperabel und integriert:** Die konsequente Nutzung offener Standards und Schnittstellen erlaubt eine nahtlose Integration der MACH Lösungen in bestehende Verwaltungsarchitekturen.
- **Effizient und nutzerzentriert:** Die Lösungen von MACH bieten digitale Prozesse, intuitive Oberflächen und medienbruchfreie Abläufe. Diese Eigenschaften sind entscheidend für moderne und bürgernahe Verwaltungsleistungen.

MACH: Partner der öffentlichen Hand für digitale Souveränität

Die MACH GmbH, ein mittelständisches deutsches Unternehmen mit Hauptsitz in Lübeck, ist seit über 40 Jahren zuverlässiger Partner der öffentlichen Verwaltung. Mit einer Vielzahl etablierter Lösungen für Haushaltswesen, Personalmanagement, E-Beschaffung und E-Rechnung, Online-Anträge und Low-Code-Prozesse unterstützt MACH Verwaltungen bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Die Lösungen sind rechtssicher, standardkonform und stellen die spezifischen Anforderungen des öffentlichen Sektors in den Fokus. Mit mehr als 4.500 Kunden im Public Sector tragen wir schon jetzt die Verantwortung für die Abbildung vieler effizienter, digital souveräner Verwaltungsprozesse.

Als deutsches Unternehmen mit hohem Compliance-Anspruch, eigener Softwareentwicklung, Hosting und Beratung in Deutschland trägt MACH substantiell zur digitalen Souveränität der Verwaltung bei. Die Lösungen orientieren sich konsequent an geltenden Standards wie dem Onlinezugangsgesetz (OZG), Förderalen Informationsmanagement (FIM), Leistungskatalog (LeiKa) oder XÖV und ermöglichen eine medienbruchfreie und bürgerzentrierte Umsetzung digitaler Verwaltungsleistungen.

MACH-Lösungen: In die Architektur des Deutschland-Stacks integriert

Im Sinne einer gezielten Unterstützung des Deutschland-Stacks lassen sich die Produkte der MACH klar in die verschiedenen Schichten des Stacks einordnen. Im Fokus stehen dabei die Ebenen **„Anwendungen & Dienstleistungen“**, **„Basisdienste“** sowie **„Oberfläche & Zugang“**.

1. MACH formsolutions – Interface zwischen Verwaltung und Nutzer:innen

Die Lösung **MACH formsolutions** bietet ein umfassendes System für intelligentes Formular- und Antragsmanagement. Mit einem zentralen Formularserver, Formularverlag, smarten Assistenten und OZG-konformen Vorlagen adressiert MACH formsolutions die Anforderungen vieler öffentlicher Stellen an standardisierte und wiederverwendbare Antragsstrecken.

Im Rahmen des Deutschland-Stacks gehört MACH formsolutions primär in die Schicht **„Oberfläche & Zugang“**. Die Lösung stellt die direkte Interaktionsschnittstelle zwischen Bürger:innen, Unternehmen und Verwaltung dar – barrierefrei, responsiv und nutzerzentriert.

Gleichzeitig erfüllt sie zentrale Anforderungen der Schicht **„Anwendungen & Dienstleistungen“**, indem sie konkrete Online-Verwaltungsleistungen unterstützt.

MACH formsolutions kann zusätzlich auch als **Basisdienst** verstanden werden: Die Lösung setzt auf Standarddatenformate (z. B. FIM, LeiKa, OZG-ID) und

integriert gängige Basisdienste (wie etwa Signatur oder Authentifizierung und Identifizierung z.B. durch die BundID).

Außerdem existieren umfangreiche Schnittstellen in Fachverfahren, die bei Kommunalverwaltungen bundesweit im Einsatz sind.

2. MACH progranta – Low-Code für Förderprozesse und Verwaltungsworkflows

Mit **MACH progranta** stellt MACH eine modulare Low-Code-Plattform zur Verfügung, mit der Förderprozesse, Antragsverfahren, Verwendungsnachweise oder Vertragsmanagement digital und prozessorientiert abgebildet werden können. Progranta bietet eine hochgradig anpassbare Workflow-Engine, ein umfangreiches Rollen- und Rechtekonzept sowie eine medienbruchfreie Einbindung in bestehende Verwaltungsprozesse.

Im Deutschland-Stack ist MACH progranta im Wesentlichen in der Schicht „Basisdienste“ zu verorten: Die Plattform stellt zentrale Funktionen wie Prozess-, Dokumenten- und Fristenmanagement, Statusverfolgung und Bearbeitungslogik bereit. Diese Funktionen können potenziell in unterschiedlichsten Verfahren wiederverwendet werden.

Abhängig von der konkreten Nutzung ist MACH progranta zudem auch Teil der Schicht „**Anwendungen & Dienstleistungen**“, z. B. in Förderverfahren. Darüber hinaus gibt es Schnittstellen zu Plattformdiensten und Entwicklungsumgebungen und somit Bezüge zur „**Plattform- & DevSecOps-Schicht**“.

3. MACH meinERP, MACH finanzplus, MACH mps – Fachverfahren für die Verwaltungsbasis

Die klassischen MACH ERP- und Finanzmanagementlösungen wie **MACH meinERP**, **MACH finanzplus** oder **MACH mps** sind deutschlandweit in vielen Behörden und öffentlichen Einrichtungen im Einsatz. Sie decken zentrale Verwaltungsfunktionen ab, von Haushalts- und Kassenwesen über Anlagenbuchhaltung bis zu E-Beschaffung und Controlling.

Diese Lösungen sind klar der Schicht „**Anwendungen & Dienstleistungen**“ zuzuordnen, da sie konkrete Verwaltungsaufgaben digital unterstützen. Gleichzeitig bieten sie zahlreiche Schnittstellen und modulare Erweiterungen, die in Teilen auch Plattformcharakter besitzen – beispielsweise im Bereich Datenhaltung, Compliance oder Anbindung externer Dienste.

4. MACH E-Akte – Open Source E-Akte für die öffentliche Verwaltung

Dokumente und Dateien sind das Rückgrat der öffentlichen Verwaltung. Sie sichern Wissen, Entscheidungen und Transparenz. Mit einer **Open Source E-Akte** behalten Behörden und öffentliche Einrichtungen die volle **Hoheit über ihre Daten** und verhindern Abhängigkeiten von proprietären Systemen und Anbietern. So entsteht echte **Unabhängigkeit** und langfristige **digitale Souveränität**. Offene Standards und transparente Technologien stärken Vertrauen, Effizienz und Zukunftsfähigkeit und ermöglichen eine Verwaltung, die ihre digitalen Prozesse selbstbestimmt gestaltet und kontrolliert.

5. Schnittstellen, Standards und Integrationsdienste

Die MACH Produkte nutzen und fördern die Anbindung an offene Standards, etwa XÖV, FIM, LeiKa oder OZG-IDs. Über moderne Schnittstellenarchitekturen (APIs) werden Integrationen mit Identitätsdiensten, Bezahlösungen oder Behördenpostfächern ermöglicht. Diese Funktionen sind klar in den Schichten „**Plattform**“, „**Basisdienste**“ und „**Entwicklung, Sicherheit & Betrieb**“ verortet und schaffen wichtige Voraussetzungen für Interoperabilität und Skalierbarkeit im Stack.

6. Betrieb, Hosting und Sicherheit – Infrastruktur made in Germany

Für viele der Lösungen bietet MACH Hosting-Optionen in deutschen Rechenzentren an. Die Einhaltung hoher Sicherheits- und Datenschutzstandards (z. B. ISO-Zertifizierungen, BSI-Grundschutz) ist dabei selbstverständlich. Diese Leistungen gehören zur Ebene „**Entwicklung, Sicherheit & Betrieb**“ mit Übergängen zur **Infrastruktur-Schicht** des Stacks.

Fazit

MACH bietet mit seinen modularen, standardkonformen und souveränen Lösungen einen bereits heute sehr gut anschlussfähigen Beitrag zur Umsetzung des Deutschland-Stacks. Insbesondere durch die Kombination von anwendungsnahen Fachverfahren, flexiblen Formularlösungen und prozessorientierten Plattformdiensten ist MACH in der Lage, sowohl Nutzerbedürfnisse als auch Verwaltungsanforderungen effizient zu bedienen. Offen, nutzbar, interoperabel und souverän, mit diesen Attributen richten sich MACH Lösungen auch weiterhin konsequent an den Prinzipien des Deutschland-Stacks aus. Damit unterstützen wir unsere Kunden und Partner aktiv bei der digitalen Transformation.

Kontakt

MACH GmbH
Wielandstraße 14
23558 Lübeck

Telefon 0451 70647-0
Telefax 0451 70647-300
mailbox@mach.de
www.mach.de

Geschäftsführung:

Andreas Drechsler (Vorsitzender)
Stefan Mensching

Registergericht:

Amtsgericht Lübeck HRB 26677 HL